

**Konzept zur
Einrichtung einer Stadtwache**

Stadt Radevormwald

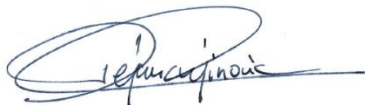
Vorwort:

Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sind wesentliche Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität in unserer Stadt. Bürgerinnen und Bürger sollen sich in Radevormwald jederzeit sicher fühlen, sich gerne im Stadtzentrum aufhalten und die Angebote unserer Innenstadt unbeschwert nutzen können. Eine sichtbare, ansprechbare und bürgernahe Präsenz des Ordnungsamtes leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Mit dem vorliegenden Konzept für den Betrieb einer Stadtwache des Ordnungsamtes schafft die Stadt Radevormwald erstmals eine strukturierte und transparente Grundlage für die Einrichtung einer solchen Anlaufstelle in der Innenstadt.

Das Konzept beschreibt die Zielsetzung, die Aufgaben und die organisatorische Ausgestaltung der Stadtwache und zeigt auf, wie Sicherheit, Ordnung und Bürgernähe künftig noch besser miteinander verbunden werden können. Es stellt dar, welche räumlichen und personellen Voraussetzungen erforderlich sind und wie die Stadtwache in den bestehenden Ordnungsdienst eingebunden wird. Damit schaffen wir eine verlässliche Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Ziel ist es, die Präsenz der Stadtverwaltung im öffentlichen Raum zu stärken, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu verbessern und zugleich eine zentrale, niedrigschwellige Anlaufstelle für ordnungsrechtliche Anliegen zu schaffen. Die Stadtwache soll als Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und weiteren Sicherheitsakteuren wirken und einen sichtbaren Beitrag zu einem respektvollen und geordneten Miteinander leisten. Dabei werden ordnungsrechtliche Aufgaben ebenso berücksichtigt wie präventive Aspekte und der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Stadtwache ist Bestandteil des 100-Tage-Programms, das ich als neuer Bürgermeister angestoßen habe. Unser Ziel ist es, die Sicherheit in unserer Stadt weiterhin zu gewährleisten und auszubauen.



Dejan Vujinovic
Bürgermeister

Ausgangslage

Seit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der Sicherheit im öffentlichen Raum „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ zwischen dem Oberbergischen Kreis und der Stadt Radevormwald im Jahr 2020 besteht eine institutionalisierte Zusammenarbeit mit dem Ziel, durch abgestimmtes Handeln von Kreis und Kommune die öffentliche Sicherheit und Ordnung nachhaltig zu stärken. Die Vereinbarung bildet den organisatorischen und rechtlichen Rahmen für eine engere Kooperation, insbesondere im Bereich der Präsenz, Prävention und Gefahrenabwehr im öffentlichen Raum, und unterstreicht die Bedeutung eines handlungsfähigen Kommunalen Ordnungsdienstes als ergänzendes Element zur Polizei

Vor diesem Hintergrund wurden bei der Stadt Radevormwald seit dem Jahr 2020 zwei Mitarbeitende im Kommunalen Ordnungsdienst des Ordnungsamtes eingesetzt, um die in der Kooperationsvereinbarung formulierten Ziele praktisch umzusetzen und die ordnungsbehördliche Präsenz im Stadtgebiet zu erhöhen. Aufgrund der fortbestehenden Anforderungen an Sicherheit und Ordnung sowie des gestiegenen Handlungsbedarfs wurde im Jahr 2025 eine weitere, dritte Stelle im Kommunalen Ordnungsdienst geschaffen und mit einem zusätzlichen Mitarbeitenden besetzt. Damit reagiert die Stadt Radevormwald konsequent auf die Zielsetzungen der Ordnungspartnerschaft und stärkt ihre personellen Ressourcen zur Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben im öffentlichen Raum

Ausbau des Kommunalen Ordnungsdienstes zur Stadtwache

Die Stadt Radevormwald beabsichtigt die Einrichtung einer Stadtwache des Ordnungsamtes in der Innenstadt, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung nachhaltig zu stärken. Ziel ist es insbesondere, die sichtbare Präsenz der Stadtverwaltung im Stadtgebiet zu erhöhen, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und eine zentrale, niedrighschwellige Anlaufstelle für ordnungsrechtliche Anliegen zu schaffen. Die Stadtwache soll als Bindeglied zwischen Verwaltung, Bürgerschaft und weiteren Sicherheitsakteuren fungieren, Gefahren und Schäden im öffentlichen Raum frühzeitig erkennen und unmittelbar reagieren sowie das Wirken der Stadt Radevormwald als verlässlichen Partner sichtbar machen.

Zu den Aufgaben der Stadtwache gehören die ständige Ansprechbarkeit für Bürgerinnen und Bürger durch gemeinsame Fuß- und Fahrzeugstreifen, die Präsenz in den Räumlichkeiten der Stadtwache während der üblichen Geschäftszeiten, das konsequente und situationsangemessene Einschreiten bei Ordnungswidrigkeiten, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Durchführung von Jugendschutzkontrollen sowie die Begleitung öffentlicher Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet.

Da derzeit keine geeigneten Räumlichkeiten vorhanden sind, wird ein zentral gelegener und gut sichtbarer Standort in der Innenstadt angestrebt, der barrierefrei zugänglich ist und über eine gute Erreichbarkeit zu Fuß sowie nach Möglichkeit über Parkmöglichkeiten für ein

Dienstfahrzeug verfügt. Eine Nähe zu stark frequentierten Bereichen wie Marktplatz, Einzelhandel oder Veranstaltungsflächen ist wünschenswert. Die Stadtwache soll sich offen und bürgernah in das Stadtbild integrieren. Eine transparente Gestaltung, beispielsweise durch Glasfronten, sowie eine klare und beleuchtete Beschilderung tragen dazu bei, die Wahrnehmbarkeit und Zugänglichkeit zu erhöhen.

Für den Betrieb der Stadtwache wird ein Empfangs- und Wartebereich für Bürgerinnen und Bürger mit Informationsmaterial vorgesehen. Ergänzt wird dieser durch sanitäre Einrichtungen, die möglichst barrierefrei ausgestaltet werden sollen, sowie durch eine kleine Teeküche und weitere Funktionsflächen wie ein Arbeitsraum für Mitarbeitende und eine Abstellfläche für Dienstmaterial.

Der Betrieb der Stadtwache erfolgt durch Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes. Während der festgelegten Dienstzeiten in den Nachmittags- und Abendstunden sind in der Regel zwei Mitarbeitende gemeinsam im Einsatz, die sowohl die Stadtwache als Anlaufstelle besetzen als auch Präsenz- und Kontrollgänge im Stadtgebiet durchführen. Ein weiterer Mitarbeiter wird im Tagesdienst für klassische ordnungsbehördliche Aufgaben, Kontrollen und Bürotätigkeiten eingesetzt. Bei personellen Ausfällen erfolgt eine Vertretung durch den allgemeinen Außendienst des Ordnungsamtes.

Die Stadtwache ist grundsätzlich dienstags bis samstags in den Nachmittags- und Abendstunden erreichbar. Da die Mitarbeitenden parallel Kontroll- und Präsenzstreifen durchführen, ist die Stadtwache nicht dauerhaft besetzt, fungiert jedoch als fester organisatorischer Stützpunkt in der Innenstadt. Bei besonderen Veranstaltungen werden die Dienstzeiten flexibel an den jeweiligen Bedarf angepasst. Während der Wochenmarktzeiten am Mittwoch soll eine zusätzliche Besetzung erfolgen.

Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Erreichbarkeit wird am Eingang der Stadtwache gut sichtbar die zentrale Rufnummer des Kommunalen Ordnungsdienstes (Fon 02195 / 606-304) sowie die Notrufnummer der Polizei (110) angebracht. Eingehende Anrufe werden über eine technische Lösung direkt auf die Diensthandys der Mitarbeitenden weitergeleitet, sodass Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Aufenthaltsort der Einsatzkräfte Kontakt aufnehmen können. Dieses Modell gewährleistet sowohl eine hohe Erreichbarkeit als auch eine dauerhafte Präsenz im Stadtgebiet.

Evaluation

Nach Inbetriebnahme der Stadtwache ist eine regelmäßige Evaluation vorgesehen. Dabei werden insbesondere die Akzeptanz in der Bevölkerung, die Nutzung der Anlaufstelle, die Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl sowie die Effizienz der organisatorischen Abläufe betrachtet. Auf Grundlage dieser Ergebnisse kann das Konzept fortlaufend angepasst und weiterentwickelt werden.